

<input checked="" type="checkbox"/>	FN	Fränkische Nachrichten / Mannheimer Morgen	TBB-Mgth-Werth-SU
<input type="checkbox"/>	TZ	Tauber-Zeitung / Südwest Presse Ulm	<input type="checkbox"/> Die Woche Kompakt der TZ
<input type="checkbox"/>	MP	Main-Post / Main-Post WÜ	
<input type="checkbox"/>	WZ	Wertheimer Zeitung / Main-ECHO	vom ... 12 NOV 2011
<input type="checkbox"/>	RNZ	Rhein-Neckar-Zeitung	Handelsblatt
<input type="checkbox"/>	STZ	Stuttgarter Zeitung	HNSst. Heilbronner Stimme
<input type="checkbox"/>	HH	Hamburger Abendblatt	ERLN Erlanger Nachrichten
<input type="checkbox"/>	SZ	Süddeutsche Zeitung	Die Welt



TSV-Karateabteilung: Erfolgreiche Teilnahme am bundesoffenen Turnier in Bottrop

Schlatt zum Abschluss nochmals vorne

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Am JKA-Karate-Cup in Bottrop haben, wie auch in den vergangenen Jahren, wieder Karatekämpfer aus dem Taubertal teilgenommen. Dieses Turnier hat die Besonderheit, dass sich hier jeder mit Athleten des Nationalkaders messen darf. Hierzu ist das Turnier in die verschiedenen Kategorien Damen/Herren, Schülergrade/Schwarzgurte und Altersklassen eingeteilt.

Aus dem Taubertal waren Sandro Bieger aus dem ETSV-Lauda sowie Luca Weingötz aus dem TSV-Tauberbischofsheim am Start. Unterstützt wurden sie von Schlatt, dem Cheftrainer der Karateabteilungen Wertheim und Tauberbischofsheim. Die drei gingen an den Start, um sich mit Kämpfern aus ganz Deutschland im fairen Wettstreit zu schlagen.

Jugendteam auf Platz drei

Nachdem sich die Jugendmannschaft mit Weingötz, Bieger und einem Gastkämpfer aus Bad Camberg auf den dritten Platz vorkämpfen konnte, wollte es die beiden Braungurte auch in der Einzeldisziplin noch einmal wissen. Hier erreichte Sandro Bieger nach harten Kämpfen ebenfalls einen dritten Platz in der Klasse der 16-17-jährigen. Eine schöne „Antrittsvorstellung“

Bei seiner ebenfalls ersten Teilnahme an diesem ältesten Turnier

Deutschlands erreicht der junge Luca Weingötz in der Kategorie Kata, dem sogenannten Schattenkampf, die Finalveranstaltung und durfte sich dort dann mit den besten Vier seiner Altersklasse aus ganz Deutschland messen.

Dass es da nur zum vierten Platz langte, ist nur ein kleiner Wermutstropfen im Vergleich zur Leistung sich überhaupt in dieses Finale hineinqualifiziert zu haben.

Viele Erfolge erzielt

War es für den 14-jährigen Weingötz und den 16-jährigen Bieger der erste Auftritt auf dieser großen deutschlandweiten Bühne, so war es für Schlatt, nach 25 Jahren fast ununterbrochener Teilnahme und vielen Erfolgen, wohl die letzte Darbietung.

Von jetzt ab möchte er sich noch mehr der Entwicklung seiner beiden Vereine in Tauberbischofsheim und Wertheim widmen.

Doch zunächst galt es die „letzte Schlacht“ zu schlagen. So lag für ihn der Schwerpunkt auf den Kämpfen in der Klasse der Über-41-Jährigen. Hier konnte er auch von Anfang an Akzente setzen und sich bis ins Finale durchkämpfen.

Und auch dort ließ er sich nicht mehr vom Treppchen der Sieger fernhalten und gewann nach Verlängerung den ersten Platz.

Das gleiche gelang ihm dann noch mit seiner Mannschaft und so ist für ihn der Doppelsieg ein schöner Abschied von der Wettkampfpfläuche.

Gemeinsames Training

Und wieder war dieser traditionelle Wettkampftag ein sehr großer Erfolg für die Karateabteilung des TSV Tauberbischofsheim und des ETSV Lauda deren Star-Kämpfer immer öfters zusammen trainieren.

Jetzt belaufen sich die Hoffnungen der Cheftrainer darauf, auch in den nächsten Jahren genug Kämpfer aufzubauen, um weiterhin den Turnieren ihren Stempel aufdrücken zu können.

Interessenten am Karatetraining können sich unter www.karate-tbb.de informieren. sake



Die drei siegreichen Kämpfer aus dem Taubertal: (von links) Sandro Bieger, Luca Weingötz und Schlatt mit Tochter Pia.

REPRO: FN